

Endlich dividire beiderseits durch 7. so kommen

$x = 6 \frac{1}{7}$  Loth Kupfer / so viel muß er einer Marck des 10. lôthigen Silbers zu setzen / damit die Marck 7. Loth sein halte.

16. Einer hat 1. Marck Silber / hält 7. Loth fein ; will machen / daß die Marck halte 12. Loth fein / wie viel fein Silber muß er hinzu setzen ? Antwort 20. Loth.

Operatio. Setze / er setze einer Marck des 7. lôthigen Silbers zu  $x$  Loth fein Silber / und sprich :

gemischt. Kupfer. gemischt.

$$x + 6 \frac{1}{7} = 9 \quad ? \quad \text{R. } \frac{144}{x+16} \text{ Loth Kupffer}$$

Diese seynd gleich 4. Loth Kupffer ; dann bey dem 12. lôthigen Silber seynd in der Marck 4. Loth Kupffer.

Die Äquation ist dann diese

$$\frac{144}{x+16} = 4.$$

Multiplicire beiderseits mit  $x + 16$ . so kommen

$144 = 4x + 64 \quad | \quad 4x = 80 \quad | \quad x = 20$  Loth / so viel fein Silber muß er einer Marck des 7. lôthigen zusetzen / so wird die Marck desselben 12. Loth fein halten.

17. Einer hat ein Stück Silber / wigt 20. Marck / hält die Marck fein 12. Loth / und will machen / daß die Marck 10. Loth halte. Ist die Frag / wie vieler Kupffer müsse zusetzen ? Antwort 4. Marck.

Operatio. Setze / er müsse zu 20. Marck des 12. lôthigen Silbers zu setzen  $x$  Marck Kupffer / daß es 10. lôthig werde.

Nun rechne erstlich / wie viel Loth fein Silber die 20. Marck halten / facit 240. Loth.

Sprich nun ferner :

gemischt. Silber. gemischt.

$$20 + x = 240 \quad ? \quad \text{R. } \frac{240}{20+x} \text{ Loth fein Silber / diese seynd gleich 10. Loth.}$$

Steht in der Äquation also :

$\frac{240}{20+x} = 10 \quad | \quad 240 = 200 + 10x \quad | \quad 10x = 40 \quad | \quad x = 4$ . Marck  
so viel Kupffer muß er dem ganzen Stück zu setzen / daß es 10. lôthig werde.

18. Ein Münzmeister hat eingesetzt 63. Marck Silber / vermeint 1. Dvo March